



# 40 JAHRE „ERLEBTER FRÜHLING“ – EINE ERFOLGSGESCHICHTE FÜR DEN ARTENSCHUTZ!

Angefangen hat alles 1984. Schon damals bemerkten Jugendliche der NAJU, wie schlecht es um die Artenkenntnis in großen Teilen der Bevölkerung bestellt ist. Das musste sich ändern.



Fotos: NAJU

Zeichnungen: Ulrike Suckow

Text und Gedicht: Claudia Günther

## LINKS

Weitere Infos zum Umweltbildungswettbewerb: [www.NAJU.de](http://www.NAJU.de) und [www.naju-brandenburg.de](http://www.naju-brandenburg.de)



Das Beste ist, schon im Kindesalter zu lernen, Tiere und Pflanzen zu erkennen und zu benennen. Denn nur dann bin ich auch bereit zu schützen. So entstand die Idee, eigens für die Vor- und Grundschul Kinder den Wettbewerb „Erlebter Frühling“ ins Leben zu rufen. Mit einem kleinen Falblatt wurden die Kinder aufgerufen, den Frühling zu „erleben“. Es ist die Jahreszeit, die man sich nach dem Winter herbeiwünscht, in der die Natur erwacht und es einen regelrecht hinauszieht. Die Kinder sollten nach bestimmten, früh im Jahr auftretenden Arten Ausschau halten und auf einer Postkarte vermerken, wann, wo und wie viele der Frühlingsboten sie entdeckt hatten. Und sie machten mit.

Von Jahr zu Jahr entwickelten Jugendliche der NAJU den Umweltbildungswettbewerb weiter. Seit 1987 wurden Arbeitshilfen für Pädagog\*innen entwickelt,

ein Poster für den Gruppenraum kam dazu und Falblätter für Kinder. Der Wettbewerb eignet sich hervorragend für den fächerübergreifenden Unterricht und für Projekte in Hort und Freizeit, denn die Erlebnisse und Erfahrungen sollen in kreativer Form umgesetzt und dann eingesendet werden. Was haben tausende Kinder in den letzten 40 Jahren nicht alles erforscht, gebastelt, gemalt, gekocht und mit allen Sinnen erlebt! So viel Entdeckergeist, Phantasie und Tatendrang, soviel Interesse daran, die Natur zu kennen und zu schützen! Das hat uns als NAJU motiviert am „Erlebten Frühling“ festzuhalten und ihn dem Zeitgeist und den neuen Möglichkeiten anzupassen und weiterzuentwickeln. So sind die Begleithefte seit einigen Jahren nach den Kriterien der Bildung für nachhaltige Entwicklung erstellt.

Auch die NAJU Brandenburg ruft seit vielen Jahren zum Wettbewerb auf. Er ist es, der uns an den Schulen und Kitas im Land Brandenburg bekannt gemacht hat. Das Jahresprogramm dreht sich im Frühling für die Kinder rund um die zu erforschenden Boten. Der Auftrag, der dahintersteckt, hat an Aktualität und Brisanz nicht verloren. Im Gegenteil, es ist heute wichtiger denn je, den Artenschutz zu stärken und die Natur zu schützen.

In 2024, dem Jubiläumsjahr, steht allerdings nicht eine einzelne Art im Fokus, sondern wir laden ein, die vielfältigen Beziehungen zwischen den Tieren und Pflanzen im Frühjahr sowie die Veränderungen und Kreisläufe in der Natur zu erforschen. Welche Lebewesen brauchen einander und kooperieren? Wer hat wen zum Fressen gern? Und wie stehen wir Menschen in Beziehung mit all diesen Tieren, Pflanzen und Pilzen?



*Was hinter dem „Erlebten Frühling“ steckt,  
ist schneller, als gedacht, entdeckt:*

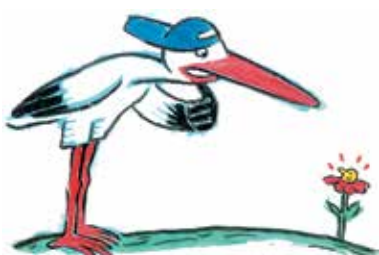
*Einmal im Jahr ist es soweit  
und zwar genau zur Frühlingszeit.  
Da bleibt nicht in den Stuben hocken  
lasst euch in die Natur raus locken!*

*„Erlebter Frühling“ heißt das Zauberwort,  
zu finden ist er an jedem Ort  
und dazu braucht es, ganz ungelogen,  
nur Augen, Füße, Hände, Ohren.*

*Frühlingsboten sollt ihr entdecken,  
in Wiesen, Wasser, Wald und Hecken.  
Und habt ihr einen oder mehrere gesehen,  
dann bleibt ganz ruhig stehen  
und merkt euch gut,  
was euch so aufgefallen ist,  
oder malt es auf, damit man's nicht vergisst.*

*In der Schule oder auch zu Haus  
da macht ihr ein Projekt daraus.  
So lernt ihr die Natur noch besser kennen  
und könnt Missstände ändern und benennen.  
Denn wichtig ist es heute,  
dass möglichst viele Leute  
helfen, die Natur zu schützen  
und damit auch der Umwelt nützen.  
So richtig schützen kann nur,  
wer viel weiß von der Natur.*

*Drum macht euch auf die Spur!  
Die NAJU lockt im Frühling raus in die Natur!*



Fotos: ...

## INFO

### Wie werde ich Frühlingsforscher\*in?

Die Forschungsmaterialien in den Rucksack gestopft, raus aus dem Haus und rein in die Natur! Um am Wettbewerb teilzunehmen, laden die Naturforscher\*innen Fotos ihrer Aktion und Ergebnisse auf folgender Website hoch und füllen dort direkt den Teilnahmebogen aus: [www.NAJU.de/erlebter-fruehling](http://www.NAJU.de/erlebter-fruehling).

Mitmachen können die Kinder allein oder in einer Gruppe.

Am Sonntag, dem 17. März 2024, findet die Eröffnung des Umweltbildungswettbewerbs in der Ökolaube in Potsdam mit einem frühlingshaften Familiennachmittag statt. Genaue Infos werden rechtzeitig unter [naju-brandenburg.de](http://naju-brandenburg.de) bekannt gegeben.

Am Mittwoch, dem 20. März 2024, eröffnen wir die Museumsrallye im Naturkundemuseum Potsdam. Bis Ende Mai kann diese von allen Museumsbesucher\*innen selbstständig erkundet werden.



Und das sind wir (von links nach rechts): Nika Zander (Landesjugendsprecherin), Charly Csipai (Landesjugendsprecherin), Leon Gröhlich (Beisitzer), Oseit Höpfner (Vorsitzender), Claudia Günther (Jugendbildungsreferentin), Sarah Diering (Schatzmeisterin), Anna-Lena Hinz (Beisitzerin), Lotta Koedel (Beisitzerin) und Nike Matthesius (Beisitzerin, nicht abgebildet)  
Foto: Simon Tauchelt

### Der neue Vorstand geht an den Start

Auf der Mitgliederversammlung im November 2023 haben wir nicht nur unseren Vorsitzenden Simon Tauchelt verabschiedet, sondern auch Inga Denecke, Milena Runte, Leon Fischer und Julia Bischof, die gemeinsam mehrere Jahre die Geschicke der NAJU Brandenburg gelenkt haben. Doch jeder Abschied ist auch immer ein Neuanfang, bei uns mit vier neuen Vorstandsmitgliedern.

### 2024 – Das Jahr der Wahlen

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Sitzungen und Aktionen, die wir gerade fleißig planen. 2024 steht für die NAJU Brandenburg unter dem Motto: „Du hast die Wahl! Gemeinsam Zukunft gestalten“. Wir wollen auf die kommenden Kommunal-, Landtags- und Europawahlen aufmerksam machen und zeigen, warum Demokratie für eine offene Gesellschaft so wichtig ist. Aber es soll nicht nur um die „großen Wahlen“ gehen, sondern auch um die vielen Entscheidungen, die jede\*r Einzelne jeden Tag treffen kann: Wie ernähre ich mich? Welche Kleidung trage ich? Wo kann ich Müll sparen? Und wie gehe ich mit meinen Mitmenschen um?

### Bewusstsein ist der erste Schritt

Nicht alles im Leben muss sich um Nachhaltigkeit oder die Zukunft drehen, aber es ist wichtig, sich bewusst zu machen, welche Auswirkungen die eigenen Handlungen haben (können). Wer die Konsequenzen kennt, kann sich dafür entscheiden – oder nach einer Alternative suchen. Zugegeben: Eine super nachhaltige Lösung für alle Probleme gibt es (noch) nicht. Doch wir sind fest davon überzeugt, dass die kleinen

Schritte zählen, die irgendwann zu ganz alltäglichen Gewohnheiten werden und summiert einen großen Einfluss haben. Also denk immer dran: Du hast die Wahl!

### Selbstwirksamkeit als stärkster Motivator

Selbstwirksamkeit bedeutet, die Fähigkeit zu spüren, etwas verändern zu können. Auch darum soll es 2024 gehen: Wir wollen jungen Menschen nicht nur zeigen, dass sie etwas zu sagen haben, sondern auch, dass wir ihnen zuhören, sie und ihre Sorgen ernst nehmen und sie etwas bewegen können. Denn politisches Engagement von jungen Menschen ist essenziell für unsere Gesellschaft. In unserem Workshop „**Ist das Demokratie oder kann das weg?**“ am **13. April 2024 von 10 bis etwa 16 Uhr in Potsdam** wollen wir wissen: Wie wichtig ist deine einzelne Stimme wirklich? Der kostenlose Workshop ist für 16- bis 26-Jährige offen. Anmeldungen bitte per E-Mail an [lgs@naju-brandenburg.de](mailto:lgs@naju-brandenburg.de).

### Die Zukunft ist offen

Gemeinsam sind wir stärker und können vieles bewegen. Doch meistens fängt es mit nur einer Person an, wie beispielsweise Greta Thunberg uns allen vor fünf Jahren bewiesen hat. Die Zukunft ist offen und noch unbestimmt. Wir können sie aktiv mitgestalten und das tun wir auch! Die Frage ist: Machst du mit?

Das NAJU Jahresprogramm 2024 findest du auf der Website unter <https://www.naju-brandenburg.de/jahresprogramm/>. Auf Anfrage per E-Mail an [foej@naju-brandenburg.de](mailto:foej@naju-brandenburg.de) schicken wir dir ein druckfrisches Exemplar kostenfrei nach Hause.

### INFO

Für alle Wahlberechtigten auch ü26:  
13. Juni: Europawahlen und Kommunalwahlen in Brandenburg  
22. September: Landtagswahlen in Brandenburg

NAJU LV  
Brandenburg  
Lindenstraße 34  
14467 Potsdam  
Tel. 0331 2015575  
[lgs@naju-brandenburg.de](mailto:lgs@naju-brandenburg.de)  
[www.naju-brandenburg.de](http://www.naju-brandenburg.de)